



# Rund ums Bootshaus



Telegramm

RTHC Bayer Leverkusen

Sommer 2009

# Telegramm?

Das "Telegramm" zum "Rund ums Bootshaus" gab es schon einmal, unter Heiner Steude. Die Idee war, die Mitglieder der Ruderabteilung auch zwischen den Ausgaben des Heftchens auf dem Laufenden zu halten.

Notgedrungen wird jetzt dieses Medium wiederbelebt, denn das "Rund ums Bootshaus" ist von drei Ausgaben jährlich aus Kostengrün-

den auf zwei zusammengestrichen worden. Ja, auch wir müssen sparen!

Das "Telegramm" wird kopiert und am Bootshaus ausgelegt. Außerdem kann es über die Internetseiten [www.rthc.org](http://www.rthc.org) und [www.messingdolle.de](http://www.messingdolle.de) abgerufen werden.

*Mechthild Langenfeld*

# Schulrudern und Ruderjugend

Am Vormittag des 27.6.2009 trafen sich insgesamt 11 Ruderwillige, um eine gemütliche Rudertour vor der Haustür zu absolvieren. Hierunter waren 6 Schülerinnen und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums, sowie ihr Sportlehrer.

Im ziemlich schwülen und leicht trüben Wetter wurde die Tour hoch in den Hafen in weniger als 90 Minuten bewältigt und nassgeschwitzt wenige Minuten später der Rückweg angetreten. Anscheinend waren zwischenzeitlich sämtliche Rhein-Anlieger aufgewacht, so-

dass wir auf dem Rückweg einen äußerst lebhaften Betrieb erleben durften und scheinbar hatten auch einige Damen und Herren vom THW Langeweile, die mit ihrer Rumkurverei vor allem der Besatzung der Freya ziemlich auf die Nerven ging. Dennoch kamen Günter Kraus, Hera und Freya samt Insassen wohlbehalten am Steg an und zogen nach einem gemütlichen und üppigen Grill-Nachmittag ein positives Fazit.

*Matthias Lehmann*

## "Von uns"

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden wir sind bald am Ziel! Ich bin sehr erfreut, Euch mitteilen zu können, dass bereits 2/3 der angestrebten € 15.000,- für unser Jubiläumsboot auf das Spendenkonto eingezahlt wurden. Dafür allen Spendern erstmal vielen Dank. Die Spendenbescheinigungen wurden/werden z.Zt. weiter geleitet.

Der Technik - Ausschuß hat Testfahrten mit Booten von der Müwa und in Düsseldorf unternommen und eine Besichtigung bei Empacher ist bereits erfolgt. Der Verein hat einen 4er als Ersatz für die We-

ser bei Baumgarten bestellt und wenn das Boot Ende August geliefert wird, werden wir uns entscheiden ob wir „unser Boot“ bei Empacher oder Baumgarten bestellen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass sich weitere Spender für die Restsumme finden- hier wurden über das persönliche Engagement hinaus inzwischen Spenden zu Geburtstagen, Jubiläen und ruderspezifischen Anlässen als zusätzlicher Beitrag geleistet. Nachahmenswert! Für weitere Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

*Brigitte Hoffmann*

## Winzerfest am Bootshaus 20.06.09

Ich stand am Weinstand mit einer Flasche Bier,  
o je, war der Winzer Thul frustriert.  
Er kam von der Mosel und wollte verkaufen,  
aber das Wetter spielte nicht mit zum saufen.  
Die Wartin der Gesellschaft trug aber ihr langes Gewand,  
das brachte den Winzer fast um den Verstand.  
Trotz allem tranken die Leute sehr viel  
und das mit Stil.  
Die Inga hat das mal wieder prima gemacht,  
drum sei unser Dank ihr dargebracht.

*Einige Samstagruderer am 27.06.2009*

# Erfolge auf kurzer Strecke

## **Gold und Bronze bei den dt. Meisterschaften**

27./28.06.2009, Duisburg

Kathrin Marchand siegte in einem packenden Rennen nach einer mehrstündigen wetterbedingten Unterbrechung der Regatta im Frauen Vierer ohne (U23) und qualifiziert sich damit für die Teilnahme an der U23 WM in Roudnice (TCH) Ende Juli.

Katharina Zachrau erfüllte mit ihrer Partnerin Maike Ehmer vom RV Waltrop voll und ganz die gesteckten Erwartungen nach einer erfolgreichen Saison. Zuletzt auf der Int. Juniorenregatta in Hamburg stellten die beiden mit ca. 8s Vorsprung ihre herausragende Leistung unter Beweis und blieben in der gesamten Saison ungeschlagen. Im Leichtgewichts Juniorinnen B (U17) Doppelzweier erruderten die beiden am Samstag in Duisburg mit 6 sec. Vorsprung souverän die Goldmedaille und damit eine weitere Meisterschaft für den RTHC.

Florian Marchand sorgte im Leichtgewichts Männer Vierer ohne (U23) mit Bronze für eine schö-

ne Überraschung. Die guten Rennen des RTHCs komplettierten Heiner Schwartz und Moritz Otto mit Platz 4 im Männer Doppelzweier (U23).

## **Kinderregatta**

31.05./01.06.2009, Kettwig

Erste Erfolge für unsere Jüngsten: Bei der Kinderregatta in Kettwig bei Essen haben am Pfingstwochenende unsere Jüngsten Konrad Kober und Laurin Scheid unter den Augen von Betreuerin Undine Johnke ihre ersten Medaillen errudert.

## **Dt. Großbootmeisterschaften**

16.05.2009, Essen

Im Rahmen der Essener Hügeregatta fanden bei launigem Wetter auf dem Baldeneysee auch die Dt. Großbootmeisterschaften statt. Zum ersten mal in der Vereinsgeschichte gelang es hierbei dem RTHC mit Heiner Schwartz, Felix Otto, Moritz Otto, Fabian Mimberg den ersten Meisterschaftstitel im Männer Doppelvierer nach Leverkusen zu holen. Wollten nach 500m die Rüdersdorfer das Feld für sich bestimmen, war die Ansage im

RTHC Boot klar und deutlich: Mit zehn Dicken und einem guten Endspurt sollte die Reihenfolge auf dem Siegetreppchen geklärt werden. Erstmals kommt der deutsche Meister im Doppelvierer der Männer vom RTHC!

*Guido Leutz und Ralf Müller*

## **Saisonbilanz**

Zum bisherigen Stand kann der RTHC in 2009 bereits auf eine sehr erfolgreiche Regattasaison zurückblicken. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene präsentiert sich der RTHC derzeit auf hohem Niveau.

Toni und Gregor sicherten sich im Verlauf der Saison sowohl durch ihre hervorragenden Platzierungen bei den Dt. Kleinbootmeisterschaften (Gold und Silber) im Zweier ohne als auch über diverse Qualifizierungstests des DRV ihre Plätze im Paradeboot des DRV und werden beim World Cup in Luzern sowohl den DRV als auch den RTHC im Deutschlandachter vertreten, bevor dann die Nominierungen für die Weltmeisterschaft anstehen.

Kathrin Marchand hat zuletzt auf der U23-Meisterschaft ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis ge-

stellt und durch ihren Sieg im Vierer ohne das Ticket zur U23-Weltmeisterschaft in Roudnice (TCH) Ende Juli gesichert.

Katharina Zachrau hat nach einer super Saison im Doppelzweier mit ihrer Partnerin Maïke Ehmer aus Waltrop (erwartungsgemäß) die dt. Meisterschaft (U17) gewonnen. Darüber hinaus ist es dem RTHC zum ertsen Mal in der Vereinsgeschichte gelungen, bei den dt. Großbootmeisterschaften einen Titel zu erlangen. Im Doppelvierer siegten auf dem Baldeneysee Heiner Schwartz, Felix Otto, Moritz Otto und Fabian Mimberg.

Insgesamt hat der RTHC in 2009 bisher 30 Sieger auf Regatten errungen, darunter sind 4 Meisterschaftstitel! An dieser Stelle möchte ich allen Aktiven und unserem Trainer Ralf Müller zu den Erfolgen in 2009 herzlich gratulieren und wünsche allen viel Erfolg bei den noch ausstehenden Wettkämpfen in diesem Jahr.

*Guido Leutz*

## **Stadtachter**

Beim diesjährigen Stadtachter belegte der RTHC in der Renngemeinschaft mit ETuF den zweiten Platz.

# Erfolge auf langer Strecke

## **Wie entsteht ein neuer Streckenrekord Mainz-Düsseldorf im Fünfer?**

Etwa eine Woche vor dem Rekordversuch stieg der Rheinwasserstand in Köln aufgrund von Dauerregen im Oberlaufeinzugsgebiet stetig an. Da die Wettervorhersage weiterhin Regen ankündigte, rückte ein schon länger geplantes Vorhaben in den Vordergrund: Wir wollten versuchen, den Streckenrekord von 13h53min, aufgestellt 2006 von einer Renngemeinschaft aus Mainz und Bonn, zu unterbieten. Die Regenwahrscheinlichkeit lag bei 20%, der Wind sollte aus Süd/Südwest wehen und der Rheinpegel Köln sich bei 5,70m einstellen. Also insgesamt günstige Voraussetzungen.

Nun galt es, schnellst möglichst eine Mannschaft zusammenzustellen. Uli Westendorf (KCfW) sagte spontan zu, ebenso Thomas Christ (Germania Köln), Stefan Verhoeven (Clever RC) und Inga Hoffmann (RTHC), die per e-mail bzw. Telefon informiert wurden. Zwei weitere Ruderkameraden mussten aus Termingründen mit großem Bedauern absagen: Christoph Ehrle (KCfW)

und Klaus Uwe Klobedantz (RTHC) wären sehr gerne mitgerudert.

Thomas kümmerte sich um den Bootstransport und konnte Jörg für die Fahrt nach Mainz und zurück gewinnen. Freitagnachmittag wurde der C-Fünfer NAUSIKAA verladen und nach der Ankunft in Mainz wegen der Dunkelheit in der Bootshalle des Mainzer RV aufgeriggert, mit 2 Pumpen ausgestattet, gegen Wellen abgeklebt und mit dem notwendigem Rundumlicht gesichert, da wir um 6 Uhr noch bei Dämmerung starten wollten. Der Mainzer Ökonom war durch Stefan über unsere Anreise informiert und tischte zum Abendessen unglaublich große Portionen kohlenhydratspendender Nudeln auf. Zu unserer freudigen Überraschung teilte er uns mit, dass er selbstverständlich am Samstagmorgen um 5 Uhr(!) auch das Frühstück bereitstellen würde. Die Nacht auf den Luftmatratzen in der kalten Bootshalle war kurz und der Zugverkehr auf der Streckenführung nahe dem Bootshaus machte zudem ungewohnten Lärm.

Am 14.03.2009 war es soweit: Wecken um 4.30 Uhr, Katzenwäsche, Frühstück um 5 Uhr, anschließend Berge von Trinkflaschen, Bananen und Wechselbekleidung etc. im Boot verstauen, Start zu unserem Rekordversuch um 6.05 Uhr. Stefan erklärte sich bereit, in der Dunkelheit den Bugplatz mit dem Fußsteuer zu übernehmen und uns durch das noch dunkle Mainzer Revier zu steuern. Weil es gut lief, wollte er erst in Neuwied abgelöst werden. Uli übernahm den Startplatz, den er wie selbstverständlich bis zum Ziel behielt.

Stefan informierte uns laufend mit Hilfe seines GPS über die aktuelle Bootsgeschwindigkeit und die daraus hochgerechnete Ankunftszeit in Düsseldorf. Bald zeigte sich, dass wir erfolgreich sein würden, falls nichts Unerwartetes geschehen würde. In Neuwied wurde angelegt, die in der Loreley durchnässte Kleidung gewechselt, die vorhersehbar überzähligen Getränke und Bananen an freundliche Neuwieder Ruderer zwecks Ballastreduzierung verschenkt und der Steuerplatz getauscht. Stefan „heizte“ der Mannschaft nach der Pause ordentlich ein, da der hochgerechnete Vorsprung natürlich geschrumpft war. Allmählich konnten wir aber unse-

ren Vorsprung wieder ausbauen und freuten uns auf die geplante Pause in Leverkusen, zumal das Wetter in Köln umschlug. In Leverkusen angekommen, wurden wir dort von kleinen und großen Fans sowohl freudig oder aber auch bedauernd begrüßt, da der inzwischen starke Regen und der stürmische Gegenwind zu starken Behinderungen führte.

Inga übernahm dankenswerterweise die letzte Steuerstrecke bis Düsseldorf, ihre Hausstrecke,

die wegen einsetzender Dunkelheit und Ermüdung der anstrengendste Teil war. Sie hat uns dann auch sicher bis zum Ziel gesteuert. Einigermassen erschöpft aber auch zufrieden um 19. Uhr angekommen, hatten wir den Rekord um 17 Minuten unterboten. Er steht nun bei 13h36min.

Eine effektive Planung „aus dem Stand“, bereitwilliges Einordnen aller Teilnehmer in die gemeinsame Mannschaftsleistung, das gegenseitige Unterstützen in kritischen Situationen und ein Zurückstellen individueller Vorstellungen bzw. Wünsche waren meiner Ansicht nach die Voraussetzungen für das Gelingen unserer Rekordfahrt.

*Karl Ernst Heinsberg*

**EuRega**

Inga Hoffmann und Steuerfrau Simone Stief haben mit Ruderfreunden der MüWa, Reinhard Schulz, Andrea Autermann, Thomas Kölsch, bei der Eureka in der stark besetzten Kategorie Mixed Vierer

ihren 1. Platz vom Vorjahr mit etwa 4 Minuten Vorsprung verteidigt. Herzlichen Glückwunsch!

*Herzliche Grüße und  
Glückwünsche zur Hochzeit  
an Sara Kierspel und  
Johannes Pielorz!*

---

**Im nächsten "Rund ums Bootshaus" gibt es ...**

... den Fahrtenbericht zur Neckar-Tour  
... einen Erfahrungsbericht vom C-Trainer-Lehrgang  
... ein Bericht über Rudern auf dem Dalsland-Kanal  
... den Fahrtenbericht der Kinderwanderfahrt  
... einen ausführlichen Bericht zum Stadtachter  
... und vieles mehr! Artikel an [rub@messingdolle.de](mailto:rub@messingdolle.de).